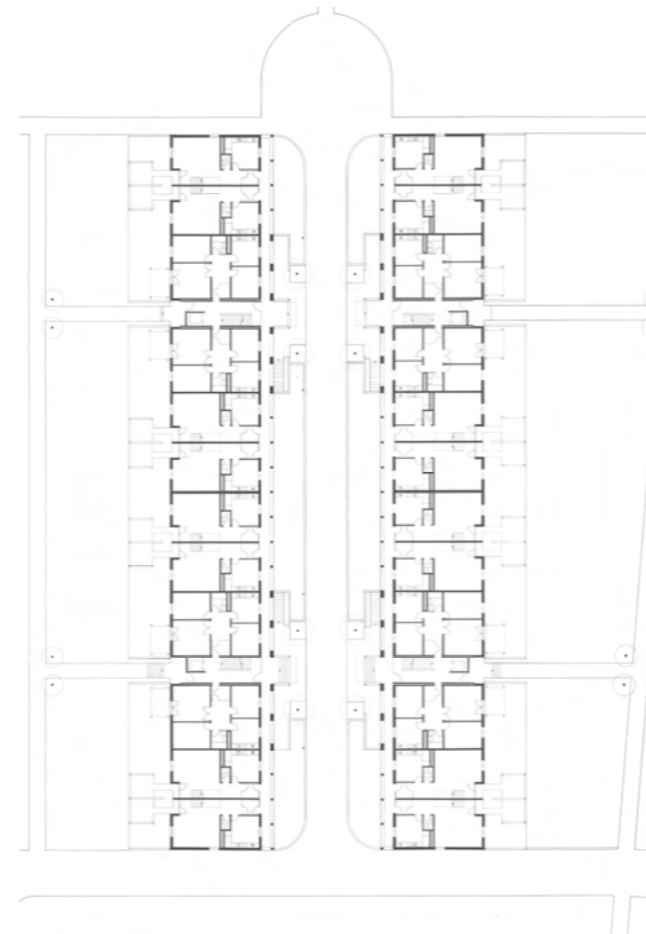


# Überbauung Luzernerring Basel - Julia Gauss Strasse 10-17

Ernst Spycher, Dipl. Architekt HBK | SIA, Petersplatz 16, CH-4051 Basel, Tel. +41 61 261 30 55



Eingang Haus Nr. 17



Erdgeschoss

## Konzept

Der Sektor B des Überbauungskonzeptes Luzernerring umfasst zwei Parzellen mit einer Gesamtfläche von 6120 m<sup>2</sup>. Die Parzellen werden getrennt durch einen 12 m breiten Strassenraum. In der Längsrichtung sind die Grundstücke von Süd-Westen nach Nord-Osten orientiert. Das Überbauungskonzept sah zwei Baukörper entlang der Strasse mit einer Bruttogeschossfläche von je 4675 m<sup>2</sup> und einer Ausnützungsziffer von 1.39 vor. Die WEG-Normen mussten eingehalten werden. Dies waren die Grundlagen eines eingeladenen Wettbewerbes.

Realisiert wurden zwei fünfgeschossige Baukörper, erschlossen über je zwei Treppenhäuser und zwei Laubengänge im Erdgeschoss und im 3. Obergeschoss. Es wird eine Mischung aus 2-, 3,5- und 4,5-Zimmerwohnungen angeboten mit Wohnungsgrössen zwischen 51 m<sup>2</sup> und 116 m<sup>2</sup>. Die 4,5-Zimmerwohnungen sind als Maisonettewohnungen organisiert. Im zurückgesetzten 4. Obergeschoss befinden sich behindertengerechte Altenwohnungen.

Die einfache und klare Idee der Erschliessung und der gut proportionierte Strassenraum, erreicht durch Staffelungen der Fassaden, sind neben der städtebaulichen Eingliederung in die Gesamtüberbauung die wesentlichsten Elemente, die das Projekt prägen. Zitat aus dem Bericht des Preisgerichtes: "Das Projekt besticht durch seine bis ins Detail durchgehaltene Klarheit. Die über den gesamten Wohnungsmix einheitlich proportionierten Räume ergeben Abfolgen von hohem Wohnwert".

Der Strassenraum ist im Erdgeschoss 12 m breit und erfährt durch die Laubengänge noch eine Verbreiterung. Die Laubengänge und die ebenerdigen Vorgärten sind als halbprivate Zonen Durchgang und Übergang von der Strasse zu den Wohnungen. Der Strassenraum bildet die Zone der sozialen Kontakte und des sozialen Lebens.

Im Bereich der Treppenhäuser ist der Strassenraum in der Querrichtung gegliedert und schafft so eine Beziehung zu den Gärten und zur weiteren Umgebung. Der Strassenraum ist entsprechend offen gestaltet.

Der obere Laubengang im 3. Obergeschoss und der strassenseitige Teil der Dachterrasse im 4. Obergeschoss dienen neben der Erschliessung ebenso dem sozialen Leben. Gartenseitig bildet eine Zone von 5 m Breite den privaten Bereich mit Sitzplätzen. Die übrige Gartenfläche steht allen zur Verfügung.

Die klar gegliederten, kompakten Baukörper sind mit einer Aussenisolation versehen. Die Balkone der Geschosswohnungen sind hinzugefügte Stahlkonstruktionen mit Betonfertigteile-Platten. Die Balkone der oberen Maisonettewohnungen sind als Ortbeton-Kragplatten konstruiert.

Auf eine sparsame Detaillierung wurde ebenso Wert gelegt, wie auf eine karge Verwendung von Materialien und zurückhaltende Farbgebung. Das Dachgeschoss wurde farblich abgesetzt, um das Körperhafte zu betonen.

## Überbauung Luzernerring Basel

2 Wohnhäuser mit je 40 Wohnungen

Umbauter Raum		37.600 m <sup>3</sup>
Baukosten	Gebäude	18.400.000.-- CHF
	Gesamtkosten	22.600.000.-- CHF
Wettbewerb	Oktober 1989	
Baubeginn	Oktober 1991	
Bezug	April 1993	



Julia Gauss Strasse



Gartenansicht